

Vortrag

Ein Denkmal in der Region. 150 Jahre Hermannsdenkmal

Nach über 30 Jahren Bauzeit wurde das Hermannsdenkmal 1875 eingeweiht. Bielefelder Bürger engagierten sich besonders aktiv für das Nationaldenkmal im Teutoburger Wald, da sie damit politische Erwartungen verbanden. Die Detmolder Stadtarchivarin Dr. Bärbel Sunderbrink beleuchtet die Entstehungsgeschichte des Wahrzeichens und fragt nach der Bedeutung des Denkmals in unterschiedlichen historischen Phasen.

Kosten: 5,00 € Mitglieder | 7,50 € Nichtmitglieder

Referentin: Frau Dr. Sunderbrink,
Do, 21.5.2026, 19:00 Uhr, im Gemeindesaal
der Stiftskirche



Bild: Caspar Scheuren – Das Hermanns-Denkmal und der Teutoburger Wald. Detmold 1875 LLB Detmold, Gemeinfrei



Gräber hingerichteter Antifaschisten auf dem Sennfriedhof
Foto: VVN Bund der Antifaschisten Bielefeld und Umgebung

Schildesche unterm Hakenkreuz

Gab es Widerstand?

In einem der vorherigen Vorträge konnte aufgezeigt werden, dass nicht in allen Wohnvierteln Schildesches und Gellershagens einhellig für die Nationalsozialisten gestimmt wurde. Auch gibt es Berichte über Weigerungen, bestimmte Nazi-Rituale zu übernehmen. Aber gab es auch Formen organisierten Widerstands? Dieser Frage will Dr. Kühne in seinem Vortrag nachgehen.

Kosten: 5,00 € Mitglieder | 7,50 € Nichtmitglieder

Referent: Herr Dr. Kühne
Di., 02.06.2026, 19:00 Uhr, im Gemeindesaal
der Stiftskirche

Virtuelle Führung

Der Bielefelder Osten – Königsbrügge

Frau Koenemann führt uns durch den Bielefelder Osten vom Ostmarkt bis zur Siedlung Königsbrügge unterhalb der Detmolder Straße. Dort wurde in Kooperation von Stadt u. „Freier Scholle“ eines der schönsten einheitlichen städtischen Wohnviertel geschaffen. Wie aber kam es zu dieser Gesamtgestaltung, wer wohnte dort und wer trieb dort Sport? Kosten: 5,00 € Mitglieder | 7,50 € Nichtmitglieder

Referentin: Frau Koenemann
Mi., 17.06.2026, 16.00 Uhr im Vereinshaus
Margaretenweg 29



Foto: Bernd NdeM – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0

An jedem ersten Samstag im Monat

Führung durch den historischen Ortskern

Treffpunkt Portal Stiftskirche, 11:30 Uhr
Kostenbeitrag 5.- €,
Dauer ca. 1,5 Stunden
Anmeldungen sind nicht erforderlich. (Die Führungen
am 03.01. und 04.04.2026 fallen aus.)

Heimatverein Schildesche

Veranstaltungen 1. Halbjahr 2026



V.i.S.d.P.: Heimatverein Schildesche e.V.
Margaretenweg 29 | 33611 Bielefeld
Vorsitzender: Dr. Hartwig Hawerkamp
info@heimatverein-schildesche.de
IBAN: DE25 4805 0161 0015 3593 00

Foto: Peter Kölsch



Schiff Ahoi!

Auch in diesem Jahr laden wir zu einer geologisch und historisch interessanten Schiffsreise ein. Vom 14.09.-16.09.2026 geht es von der Elbe (Bergedorf) bis nach Bad Bodenteich am Elbe-Seitenkanal in der Lüneburger Heide.

Interessenten/innen wenden sich bitte an die Reiseunternehmen Siekendieck in Versmold (05423-94140).

Regelmäßige Termine

Geselliger Nachmittag
an jedem letzten Montag
im Monat jeweils 15:00 Uhr
(Nicht im Mai)

Erzähl-Café

...,damit Erlebtes nicht verloren geht!
Bei Café und Kuchen erzählen wir uns Geschichten und Erlebtes „von früher“, tauschen Fotos und Erinnerungsstücke aus.
an jedem ersten Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr im Vereinshaus Margaretenweg 29



Vortrag

Einführung in die Geographie der Senne

Die einzigartige Senne-Landschaft dominiert weite Bereiche südl. des Teutoburger Waldes. Welche Kräfte haben diese riesigen Sandmassen, die sich sogar zu Binnendünen formierten, dorthin gelangen lassen? Und welche Notwendigkeiten ergaben sich für die ersten Besiedler? Der Geologe und Geograph Dr. Fröhlich skizziert in anschaulicher Weise die Entstehung dieser Region.

Kosten: 5,00 € Mitglieder | 7,50 € Nichtmitglieder

Referent Herr Dr. Fröhlich

Mi., 21.01.2026, 17.00 Uhr im Vereinshaus Margaretenweg 29

Geselligkeit

Grünkohlessen im Bültmannshof (Wirtshaus 1802)

Das traditionelle Grünkohlessen findet zum zweiten Mal im Wirtshaus 1802 statt. Die Gäste erwartet ein liebevoll zubereitetes traditionelles Gericht. Eigene Anreise und Selbstzahlung.

So., 25.01.2026, 12.30 Uhr
Anmeldungen am 17.01.2026 bei Frau Hoffmann, Tel.: 05206-9690217

Führung

Besuch der Ausstellung „Hexenwahn“ im Deutschen Märchen- und Wesersagenmuseum in Bad Oeynhausen

Mit anschließendem Kaffeetrinken im „Hexenhäuschen“. Die Ausstellung bietet eine düstere Reise in die Zeit der Massenangst vor böser Zauberei. Diesem Hexenwahn fielen zwischen 1450 u. 1750 etwa 60.000 Menschen in Europa zum Opfer, da diese Mordjustiz von Kirche, Städten und Universitäten unterstützt wurde. Eigene Anreise mit dem Zug ab Bielefeld Hbf um 13.24 Uhr (Selbstzahler) - Fußweg zum Museum ca. 15 Minuten.

Fr., 13.03.2026, Die Führung beginnt um 14:30 Uhr / 5,00 € p.P.. Anmeldungen bei Frau Kipp am 06.03.2026, Tel.: 0521-8751817



Bild: R. Decker - File:Zeitung Derenburg 1555

Vortrag

Von der Kaiserzeit bis zum Wirtschaftswunder

Peter Salchow zeichnet ein Bild jener ereignisreichen Zeit anhand charakteristischer Exponate seiner umfänglichen Sammlung historischer Postkarten.

Kosten: 5,00 € Mitglieder | 7,50 € Nichtmitglieder

Referent: Herr Salchow

Mi., 18.03.2026, 17.00 Uhr im Vereinshaus Margaretenweg 29

Schildesche unterm Hakenkreuz

Die 1000-Jahrfeier von Schildesche (vom 28.7.-31.7.1939)

Obwohl der Führer mehrhundertjährige Ortsjubiläumsfeiern verboten hatte, da er weitere kritische Äußerungen insbes. „seitens des Auslands“ zur historischen Überlegenheit deutscher Städte vermeiden wollte, mussten die Nazis dem Druck der Bevölkerung, sich selbst „zur Stärkung ihres Zusammengehörigkeitsgefühls wie auch als Ventil zur Verdrängung der immer stärker werdenden Kriegsgefahr feiern zu wollen“, nachgeben. Bei 27°C begeisterte ein dichtes Programm mit einer Vielzahl von Ansprachen, Festkonzerten, Sport- und Gesangsdarbietungen sowie Volkstänzen die Besucher. Ortsgeschichtlich prägende Personen und traditionelle Handwerksberufe in historischer Kostümierung formierten den Festumzug, stets flankiert von uniformierten Gliederungen der NSDAP-Ortsgruppe, Hitler-Jugend und des BDM, die die Oberhoheit beanspruchten und das Dargebotene im Sinne der Verbundenheit mit der neuen Zeit und ihrem Führer interpretierten. Auf dem abschließenden „Holkskenball“ sollen sich gar 40.000 Besucher (bei ca. 13.000 Einwohnern) eingefunden haben.

Genau einen Monat nach den Tausendjahrfeierlichkeiten in Schildesche entfachte Deutschland mit dem Überfall auf Polen am 1. September den II. Weltkrieg.

Kosten: 5,00 € Mitglieder | 7,50 € Nichtmitglieder

Referent: Herr Seibt

Di., 14.04.2026, 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Stiftskirche



Bild: Sammlung Dr. Hawerkamp

Führung

Besuch des Gerberei-Museums in Enger

Besucher können in der Gerberei die vielen Arbeitsschritte, die zur Herstellung von Leder nötig waren, mitverfolgen. Die restaurierten Maschinen und nicht zuletzt die authentische Geräuschkulisse vermitteln ein lebhaftes Bild der historischen Werkstatt. Anreise mit Schnellbus S15 ab Haltestelle Obersee (Abfahrt 14.45 Uhr). Fahrkarten bitte selbst kaufen. Anmeldungen am 17.04.2026 bei Frau Quakernack, Tel.: 0521-8752727. Eintrittskosten: 5,00€ p.P.

Fr., 24.04.2026,

Die Führung beginnt um 15.30 Uhr



Bild: Dr. Peter Schneider - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0

Geselligkeit

Wir möchten wieder eine Fahrradgruppe ins Leben rufen!

Zum Auftakt wollen wir Richtung Werther fahren. Einkehrmöglichkeiten sowie Zwischenaufenthalte an interessanten Orten sind vorgesehen. Anmeldung und Klärung von Details/Fragen bitte über Jürgen Flechtmann (0176-47855160) vornehmen.

Sa., 9.5.2026, 14:00 Uhr.

Start: Vereinshaus Margaretenweg 29,